

Kompetenzorientiert unterrichten

Name:

Datum:

Lesetechnik Beurteilungsraster

Kompetenzbereich	noch nicht erreicht	erreicht	übertrroffen
Erlesen (dekodieren)	<ul style="list-style-type: none"> - Kennt noch nicht alle Buchstaben sicher. - Liest Wörter noch Buchstabe für Buchstabe, liest häufig lautierend. - Ordnet den Wörtern nicht immer die richtige Bedeutung zu. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennt alle Buchstaben sicher. - Liest häufige Wörter, ohne zu lautieren. - Ordnet häufigen Wörtern die richtige Bedeutung zu. - Erkennt Sinn-einheiten innerhalb von kurzen Sätzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennt Wörter und grössere Einheiten (Wortgruppen). - Liest auch unbekannte Wörter, ohne zu lautieren. - Ordnet den Wörtern die richtige Bedeutung zu. - Bildet Sinneinheiten innerhalb von Sätzen.
Lesegenauigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Liest auch nach mehrmaligem Üben Wörter öfters ungenau. - Liest auch vertraute Sätze mit einfacher Satzstruktur ungenau. - Wörter werden zum Teil ziellos erraten: Eine Leseerwartung ist nicht erkennbar. 	<ul style="list-style-type: none"> - Liest nach mehrmaligem Üben Wörter meist richtig. - Liest vertraute Sätze mit einfacher Satzstruktur genau. - Eine Leseerwartung ist meist erkennbar, kann aber gerade deshalb zu Falschlesung führen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Liest nach kurzem Üben Wörter richtig. - Liest (geübte) längere Sätze, auch mit Nebensätzen, genau. - Eine Leseerwartung ist durchwegs erkennbar, kann gerade deshalb zu Falschlesung führen.
Lesegeläufigkeit (Fluency)	<ul style="list-style-type: none"> - Liest einfache kurze Texte auch nach mehrmaligem Üben stockend (vor). 	<ul style="list-style-type: none"> - Liest einfache längere Texte nach mehrmaligem Üben meist fliegend (vor). 	<ul style="list-style-type: none"> - Liest einfache längere Texte nach kurzem Üben ohne störende Stockungen (vor).

Kommentar:

Die Sprachstarken 2

© Klett und Balmer Verlag, Zug 2008, als Kopiervorlage freigegeben

Tagung: Unterricht konkret – Standards und Freiräume für die Sprachförderung

3. September 2008

Institut Forschung und Entwicklung – Zentrum Lesen / Institut Weiterbildung und Beratung

Institut für Unterrichtsfragen und Lehrer/innenfortbildung Basel-Stadt / Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Landschaft